



## Jahres- und Projektbericht 2010 | Netzwerk 4057

Basel, Februar 2011, uk, tw, bv

### Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage.....	2
1.1 Zusammenfassung Situationsanalyse .....	2
1.2 Ziele .....	3
1.3 Vorgehen und Methodik .....	4
2. Umsetzung und Evaluation .....	4
2.1 Aktionen .....	4
2.2 Website www.4057-basel.ch .....	5
2.3 Ergebnisse aus Jahrestreffen.....	6
2.4 Öffentlichkeitsarbeit .....	6
3. Organisation.....	7
3.1 Organisationsentwicklung.....	7
3.2 Koordinationsstelle Netzwerk 4057 .....	7
4. Finanzierung.....	7
5. Aussichten und Weiterentwicklung.....	8
5.1 Künftige Aktionen in Planung.....	8
5.2 Website .....	8
5.3 Finanzierung 2011 .....	8
6. Anhang.....	9

## 1. Ausgangslage

Nach dem Jahrestreffen von Lehrpersonen und Mitarbeitenden von ausserschulischen Institutionen zum Thema Netzwerk 4057 im Dezember 2009 wurde zur Ausführung der Entwicklungsideen die Zusammenarbeit vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel (STS KB) und dem Erziehungsdepartement Kanton Basel-Stadt, Abteilung Lebensraum Schule, fortgeführt. Mit einer neuen Praktikumsstelle im STS KB sollte die Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) weiterbetreut und neu auch die konkrete Zusammenarbeit zwischen Schulen und ausserschulischen Institutionen entwickelt und unterstützt werden. Dazu gehörte die Erarbeitung eines Konzepts, in welchem die Situation und Ausgangslage für das Projekt analysiert, Handlungsbedarf eruiert und Ziele abgeleitet wurden.

### 1.1 Zusammenfassung Situationsanalyse

Folgend werden zur Übersicht die Schwerpunkte der Analyse dargestellt:

<i>Bildungskonzept</i>	Als Grundlage für die Bildung von Kindern und Jugendlichen wird das Modell gewählt, welches formales, non-formales und informelles Lernen verbindet. Dabei liegt der Fokus auf dem informellen und non-formalen Lernen, welches für die bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen massgebend ist – heute jedoch noch zu wenig Beachtung erhält.
<i>Lernen im Sozialraum</i>	Eine Bedarfsanalyse einer Studierendengruppe der FHNW – Soziale Arbeit im Matthäusquartier hat ergeben, dass Vernetzung zwischen Schulen und ausserschulischen Angeboten erwünscht ist. Auf die Information der Einführung eines Netzwerks haben viele Akteure grosses Interesse bekundet.
<i>Stadtteil 4057</i>	Das Untere Kleinbasel ist eine vielfältiger und lebendiger Stadtteil mit einigen sozialen Brennpunkten: schlechte Ausstattung und Zustand der Wohnungen, fehlende Frei- und Grünflächen, hohe Lärm- und Risikobelastung, geringe soziale Infrastruktur, hoher Anteil an Migrationsbevölkerung aus vielen verschiedenen Ethnien, schlechtes Image (auch der Schulen).
<i>Ziele Kanton Basel-Stadt</i>	Im Legislaturplan 2009 – 2013 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt unter dem Leitsatz „Nachhaltige Lebensqualität schaffen“ den Schwerpunkt „Chancengleichheit“ definiert: Alle Kinder und Jugendlichen erhalten optimale Bildungschancen und können in angemessener Form am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilnehmen. Zielformulierung Stadtentwicklung Basel Nord: Bildungsangebote sind den Bedürfnissen der verschiedenen in Basel Nord vertretenen Bevölkerungsgruppen anzupassen und mit spezifischen (ausserschulischen) Angeboten zu Gunsten einer bestmöglichen Bildung zu erweitern.

## 1.2 Ziele

Aus der Analyse wurden folgende Handlungsfelder und Ziele formuliert:

Vision		
Alle Kinder und Jugendlichen erreichen ihren individuell bestmöglichen Lern- und Lebenserfolg.		
Hauptziel		
Formale, non-formale und informelle Angebote sind bedarfsgerecht vernetzt. Sie sind für die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet 4057 gut erreichbar und werden von ihnen entsprechend der Vision genutzt.		
Teilziele		
Handlungsfelder	Leistungsziele	Wirkungsziele
Schule und Quartier als Orte der gesellschaftlichen und sozialen Integration.	Das Netzwerk fördert und unterstützt Kooperationen und Integrationsaktivitäten zur Verankerung im Lebensraum.	Kinder, Jugendliche und ihre Familien vertiefen die Beheimatung und bleiben gerne länger im Quartier wohnen.
Das Netzwerk als Instrument zur Aktivierung und Stärkung der Ressourcen, die bei den Beteiligten verfügbar sind.	Schulen und ausserschulische Institutionen fördern den Zusammenhalt im Quartier und erschliessen den Kindern und Jugendlichen gemeinsam eine Vielfalt von Ressourcen.	Betreuungs- und Lehrpersonen sowie Mitarbeitende von ausserschulischen Institutionen finden die Zusammenarbeit attraktiv. Sie entwickeln ihr professionelles Netzwerk weiter.
Die Verbindung von formalem, non-formalem und informellem Lernen als Gelingensbedingung für die Bildungsaneignung und Sozialisierung.	Schulen und ausserschulische Institutionen eröffnen für Kinder und Jugendliche gemeinsam einen verbesserten Zugang zu der Vielfalt von Know-how und Ressourcen für Betreuung und Bildung im Quartier.	Kinder und Jugendliche finden Angebote, die ihrem Bedarf entsprechen. Sie entwickeln Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie in ihrer Entwicklung umfassend fördern. Sie erreichen ihre Lern- und Lebensziele mit ihrem individuell bestmöglichen Erfolg.
Eltern als Kooperationspartner bei der erfolgreichen Unterstützung der Kinder und Jugendlichen auf ihrem Lern- und Lebensweg.	Schulen und ausserschulische Institutionen gestalten mit den Eltern gemeinsam entwicklungsfreundliche Übergänge, beispielsweise vom Leben in der Familie ins Tagesheim, von der Familie zum Kindergarten, vom Tagesheim in den Kindergarten oder in die Schule, vom Kindergarten in die Primarschule, von der Primar- in die Sekundarschule, von der Sekundarschule in die Berufsausbildung oder ins Gymnasium.	Eltern erfahren sich von der Schule und den ausserschulischen Institutionen als gleichwertige Partner und familienfreundlich behandelt. Sie fühlen sich in ihrem Erziehungsauftrag bestärkt und unterstützt. Sie erleben die Beiträge der Schulen und der ausserschulischen Institutionen als bildungswirksam und nützlich für den Erfolg ihrer Kinder.
Ausserschulische Institutionen und Schulen als Nutzer/-innen von Dienstleistungen des Netzwerks.	Die Koordinationsstelle bietet Schulen und ausserschulischen Institutionen beim Netzwerken massgeschneidert bedarfsgerechten Support.	Schulen und ausserschulischen Institutionen nutzen die Dienstleistungen der Koordinationsstelle gerne und finden sie effizient, hilfreich und zweckmässig.
Die Internetplattform <a href="http://www.4057-basel.ch">www.4057-basel.ch</a> als Hilfsmittel.	Die Internetplattform ist attraktiv und benutzerfreundlich.	Die Zielgruppen nutzen die Plattform bei der gemeinsamen Gestaltung des Lebensraumes.

### 1.3 Vorgehen und Methodik

Zum Erreichen der Ziele wurden neben dem Ausbau und weiteren Betreuung der Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) folgende „Aktionen“ angedacht:

1. Pausenhofgestaltung: Ausserschulische Institutionen bespielen mit ihrem Angebot den Pausenhof während den Schulpausen.
2. Themenlektionen: Ausserschulische Institutionen führen Zusammen mit Schulklassen Aktionen zum Kennenlernen in der Schule oder in den Institutionen durch
3. Quartierrundgang: Klassen besuchen in einem Rundgang durch Quartier mehrere ausserschulische Institutionen.

Welche Aktionen umgesetzt und die Website weiterentwickelt worden sind wird folgend in der Umsetzung und Evaluation beschrieben.

## 2. Umsetzung und Evaluation

### 2.1 Aktionen

Folgende Aktionen wurden umgesetzt:

Wann	Beteiligte Institutionen	Beteiligte Schulen	Inhalt	Teilnehmende
22. Juni	Robi Horburg Mädchentreff Mädonna Verein alwäg Freizeithalle Dreirosen	PS Theobald Baerwart	Quartierrundgang	SchülerInnen von 2 Primarklassen
		PS Theobald Baerwart	Elternabend: Präsentation des Quartierrundgangs (Film), des Netzwerk 4057 und der Website	Eltern einer Klasse
22. Sept.	Freizeithalle Dreirosen ABG Bibliothek Bläsi Ludothek Bläsi Robi Horburg V.i.P., Verkehrsgarten Verein alwäg	KG Bläsiring	Quartierrundgang	KindergärtnerInnen und dessen Eltern
25./26. Okt. 1./2./6. Nov.	Robi Horburg	KG Bläsiring	Werkaktionen an 4 Nachmittagen auf Robi Horburg	KindergärtnerInnen Abschluss mit Eltern
15./16. Nov.	Kindertankstelle Claramatte Worldshop, Verein Jugendarbeit Musikpalast Klybeck	PS Theobald Baerwart	Quartierrundgänge	SchülerInnen von 2 Primarklassen und 2 Fremdsprachklassen
Nov./Dez./Jan.	Freizeithalle Dreirosen Jugendtreff Dreirosen Muskipalast Klybeck	OS Insel	Einzellektionen der Klassen bei Institutionen	SchülerInnen von div. Klassen
Aug.-Dez.	Boxclub Basel Mädchentreff Mädonna	OS Insel	Planung Wahlfächer für Frühjahrssemester 2010/11	Angemeldete SchülerInnen der OS Insel
Okt.-Dez-	Worldshop, Verein für Jugendarbeit	PS Theobald Baerwart	Planung Tanzprojekt für Frühjahrssemester 2010/11	SchülerInnen einer Klasse

Im Anschluss der durchgeführten Aktionen wurden Rückmeldungen anhand eines Fragebogens eingeholt. Diese Rückmeldungen ergeben folgendes Stimmungsbild:

#### *Quartierrundgänge:*

Grundsätzlich wurde die gute Organisation gelobt. Es wurden diverse zeitliche Änderungsvorschläge bei Umsetzung von Quartierrundgängen angebracht. Eine weitere Zusammenarbeit ist bei allen Beteiligten erwünscht. Es gab positive Rückmeldungen, dass Mitarbeitende der Institutionen und die Lehrpersonen sich kennen lernen (Interdisziplinäre Zusammenarbeit). Die teilnehmenden SchülerInnen besuchten teilweise wieder das Angebot. Lehrpersonen haben rückgemeldet, dass die Quartierrundgänge für Schülerinnen und Schüler, welche nicht wissen, was sie in ihrer Freizeit tun können, grosse präventive Wirkung haben. Gewisse Angebote waren den Teilnehmenden schon bekannt. Eine interaktive Vorstellung der Angebote ist sinnvoll.

#### *Einzellektionen:*

Bei den Einzellektionen gab es vor allem Schwierigkeiten, sobald die Lektion mit einer finanziellen Leistung gegenüber der Institution zu tun hatte. Lehrpersonen haben praktisch keinen Zugang zu finanziellen Mitteln oder kennen bestehende Möglichkeiten nicht. Das Netzwerk 4057 konnte durch Vernetzung zum ED mögliche finanzielle Mittel vermitteln. Für die Lehrpersonen stellt die Mittelbeschaffung jedoch einen grossen zeitlichen Aufwand dar, der auch abschreckt solche Aktionen anzugehen. Aktionen ohne finanzielle Verhandlungen sind sehr niederschwellig und für Lehrpersonen wie für ausserschulische Institutionen eine Win-Win-Situation.

#### *Wahlfächer:*

Auch bei den Wahlfächern war die Finanzierung eine Hürde, da nicht klar war, wie die finanziellen Mittel eingeholt werden können. Verhandlungsgegenstände waren unter anderem unterschiedliche Auffassungen der Leistung von ausserschulischen Institutionen (z.B.: 2 Personen für Wahlfach). Da treffen verschiedene Professionen mit unterschiedlicher Vorstellung aufeinander. Die Verhandlungen konnten jedoch in einer Vereinbarung geklärt werden. Eine Auswertung der Wahlfächer wird nach der Durchführung vollzogen.

## **2.2 Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch)**

Schnell wurde erkannt, dass die Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) gewissen Ansprüchen (Benutzerfreundlichkeit, Darstellung, Nutzung, Informationsvermittlung) nicht genügt und überarbeitet werden muss. Ein neues Konzept der Website wurde erarbeitet und verschiedene Offerten für die Neugestaltung eingeholt.

Die Website soll für Kinder/Jugendliche aber vor allem auch für deren Bezugspersonen, die Eltern/Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen eine Informationsplattform der aktuellen Angebote im Quartier sein.

Am 27. Oktober 2010 wurde die neue Website aufgeschaltet, welche den Bedürfnissen der NutzerInnen entsprechen soll. Mittlerweile sind 26 Institutionen mit 55 Angeboten/Woche bei Kindern und 45 Angeboten/Woche bei Jugendlichen präsent. Die Statistiken zeigen steigende Nutzung der neuen Website: Nov. 2010: 313 Besuche; Dez. 2010: 418 Besuche; Jan. 2011: 585 Besuche.

Durch die Quartiernähe des Stadtteilesekretariates und die Kooperationen zwischen Schulen und ausserschulischen Institution, ist über niederschweligen und informellen Weg eine Vielzahl an Kontakten zu Institutionen entstanden, welche die Website als Werbepattform nützen. Wöchentlich kommen neue Institutionen hinzu, welche ihre Angebote aufschalten wollen.

### 2.3 Ergebnisse aus Jahrestreffen

Am 26. Oktober fand das 2. Jahrestreffen des Netzwerks 4057 statt, an welchem sich Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitende von Freizeitangeboten getroffen haben. Klare Highlights: die Präsentation der neuen Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) und der attraktive Film über einen Quartierrundgang mit zwei Schulklassen.

Doch der Konsum stand auch hier nicht im Mittelpunkt. In Workshops haben die Teilnehmenden die aktuelle Entwicklung beraten und diskutiert. Fragen wie «Verschulen wir die Freizeitangebote?» und «Warum ist der deutschsprachige Elternabend so umstritten und ein türkischsprachiger nicht?» brachten die Gruppen zu intensiven Diskussionen. Die Workshops wurden von den Steuergruppenmitgliedern moderiert.

Die Ergebnisse der Workshops sind anschliessend in der Steuergruppe diskutiert worden und fliesen in die Arbeit des Netzwerks 4057 ein. Das Protokoll der Ergebnisse befindet sich im Anhang 1.

### 2.4 Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Website als Plattform konnte das Netzwerk 4057 über weitere Kanäle Aufmerksamkeit erlangen. Als wichtiges Kommunikationsorgan des Stadtteilsekretariates Kleinbasel konnte die aktuelle Entwicklung des Netzwerks 4057 im Newsletter „kurz und knackig 4057/58“, welches monatlich erscheint, publiziert werden.

Als weitere wichtige Repräsentation des Projekts waren die Teilnahme an zwei Fachtagungen, an welchen das innovative Pilotprojekt „Netzwerk 4057“ Fachpersonen aus verschiedensten Bereichen vermittelt werden konnte. An folgenden Tagungen konnte das Projekt vorgestellt werden:

#### *Fachtagung Lausanne:*

„1er Colloque Parascolaire, Autour de l'école: le temps des enfants. L'accueil parascolaire entre l'école et la famille“, Stadt Lausanne, Präsentation des Netzwerks 4057 im Plenum, 4. Juni 2010

#### *Fachtagung Zug:*

„Mehr als nur Freizeitbeschäftigung?“, Beitrag zur informellen Bildung zur Kompetenzentwicklung bei Kindern und Jugendlichen, Fachstelle - Punkto Jugend und Kind, Präsentation des Netzwerks 4057 in Workshops, 3. November 2010

Alle in der Datenbank des Netzwerks 4057 aufgeführten Personen (Lehrpersonen, Mitarbeitende von ausserschulischen Institutionen, Schlüsselpersonen) wurden über einen Newsletter regelmässig über die aktuellen Geschehnisse im Netzwerk informiert (Newsletter siehe Anhang 2).

Durch die Zusammenarbeit mit der Bibliothek Bläsi konnte auf der Website der Stadtbibliothek Basel der GGG ein 4057-Banner aufgeschaltet werden, welcher auf die Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) aufmerksam macht.

### 3. Organisation

#### 3.1 Organisationsentwicklung

Die Organisation des Netzwerks 4057 hat sich im Laufe des Jahres wesentlich verändert. Die seit Frühling 2010 eingesetzte Steuergruppe hat sich vergrössert und steuert die strategischen Belange des Netzwerks. Sie trifft sich 4-mal im Jahr. Aktuell zählt die in der Steuergruppe folgende Mitglieder:

Ueli Keller, Erziehungsdepartement, Abteilung Lebensraum Schule (Leitung der Steuergruppe)

Marco Tomasetti, Vorstand Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Sebastian Olloz, Präsidentsdepartement, Kantons- und Stadtentwicklung

Flavio Tiburzi, Erziehungsdepartement, Vertreter Volksschulleitungskonferenz

Heinz Saner, IG Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das Organigramm der Organisationsstruktur befindet sich im Anhang 3.

#### 3.2 Koordinationsstelle Netzwerk 4057

Im Rahmen der Praktikumsstelle hat sich die Koordinationsstelle als wichtiger Angelpunkt für die Organisation und Unterstützung der Aktionen sowie die Betreuung der Website entwickelt. Schon im Verlauf des 2010 zeichnete sich ab, dass die Koordinationsstelle des Netzwerks 4057 über die Praktikumsanstellung hinaus erhalten bleiben soll. Ab Januar 2011 ist eine 40%-Stelle bis Mitte 2011 per Auftrag und Finanzierung seitens des ED gewährleistet. Für das STS ist die Weiterführung der Stelle von grosser Bedeutung. Die Schulen und Freizeitinstitutionen sind für Quartierentwicklung wichtige Partner.

In Aussicht auf die Schaffung einer neuen Stelle wurde die frei werdenden Ladenräumlichkeiten neben dem Stadtteilsekretariat an der Klybeckstrasse 59 gemietet. Im Dezember hat die Koordinationsstelle die neuen Büroräumlichkeiten bezogen.

Der Arbeitsaufwand der Koordinationsstelle von Feb. – Dez. 2010 war bei insgesamt 637 Arbeitsstunden.

### 4. Finanzierung

Der Aufwand der Koordinationsstelle im Rahmen der Praktikumsanstellung wurde vom ED an das Stadtteilsekretariat Kleinbasel vergütet. Dies beinhaltete folgende Kosten:

Personalkosten (Praktikumsstelle):	Fr.	15000.00
Sachkosten/Infrastruktur:	Fr.	9589.75
Neukonzipierung Website	Fr.	5003.00
<b>TOTAL</b>	<b>Fr.</b>	<b>29592.75</b>

## 5. Aussichten und Weiterentwicklung

### 5.1 Künftige Aktionen in Planung

Für das erste Halbjahr im 2011 sind folgende Aktionen in Planung:

Wann	Beteiligte Institutionen	Beteiligte Schulen	Inhalt	Teilnehmende
2. Semester 2010/11	Mädchentreff Mädona, Boxclub Basel	OS Insel	Wahlfächer	SchülerInnen
2. Semester 2010/11	Worldshop	Theobald Baerwart	Theaterprojekt „Tanzical“	SchülerInnen
Noch offen	Noch offen	OS Dreirosen	Plakataktion, -ausstellung	
30. März		Quartier-KG Bläsi	Vorstellung N4057	Lehrpersonen von KG
30. März	Netzwerk Bildung & Architektur		Tagung Baustelle Tagesstrukturen, Vorstellung Netzwerk 4057	
6. April	Robi Horburg Musikpalast Klybeck Aktienmühle Kinderclub G58	OS Insel	Lukas-Special, Quartierrundgang	SchülerInnen
29. Mai	Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit RKK BS		KIRK 2011, Stand mit Vorstellung Netzwerk 4057 und STS KB	
18. Juni	Mozaik	div. Schulen beteiligen sich am Anlass	Mozaik Jubiläumsanlass auf der Dreirosenanlage, Beteiligung des Netzwerks mit Stand o.ä.	Quartierinstitutionen
?	PS Theobald Baerwart	Corinne Toth	Quartierrundgang	SchülerInnen
23./24. Juni	FHNW – Hochschule Soziale Arbeit		Tagung Soziale Arbeit und Stadtentwicklung, Vorstellung Netzwerk 4057 bei Exkursion und evt. Workshop	

### 5.2 Website

Die Website soll weiter betreut und möglichst viele Institutionen eingebunden werden. Dazu soll die Website laufend den Bedürfnissen der Nutzenden angepasst werden. Für eine möglichst eigenständige Nutzung sollen die Institutionen ihre Angebote wieder selbständig in die Website einspeisen können.

Für eine breitere Nutzung der Website soll in die Öffentlichkeitsarbeit investiert werden (Flyer, Web-Banner, etc.).

### 5.3 Finanzierung 2011

Das Netzwerk 4057 ist bis Mitte Juli 2011 durch das ED, Abteilung Lebensraum Schule per Auftrag und Finanzierung gewährleistet. Es soll noch im ersten Quartal 2011 eine Anschlusslösung mit Langzeitperspektive gefunden werden.



## 6. Anhang

Anhang 1: Protokoll Jahrestreffen, 26. Oktober 2010 .....	10
Anhang 2: Newsletter Netzwerk 4057 .....	13
Anhang 3: Organigramm Netzwerk 4057 .....	17

## Anhang 1: Protokoll Jahrestreffen vom 26. Oktober 2010

Das Jahrestreffen war mit über 30 Teilnehmenden erfolgreich. Folgend sind die Resultate und Erkenntnisse aus den Workshops protokolliert:

### Kindergarten: Wie können wir die Eltern einbinden – Wahl- oder Pflichtrundgang?

- Veranstaltungen als Pflicht für Eltern im Rahmen des Netzwerks 4057 (Rundgänge, Lektionen) könnten kontraproduktiv sein.
- Rundgänge werden als positive Aktionen wahrgenommen. Die Rundgänge sollten in kleinen Rahmen gehalten werden. Weniger ist mehr. Mit weniger Institutionen und mehr Zeit zur Vorstellung kann mehr erreicht werden.
- Rundgänge sollen zusammen mit Eltern durchgeführt werden. Die Einbindung der Eltern ist wichtig, da sie die MultiplikatorInnen sind.
- Institutionen (Elternrat) sollen Eltern motivieren, dass ihre Kinder diese Angebote nutzen sollen/können.
- Der Aufwand für Lehrpersonen sollte minim gehalten werden.
- Kinder im Vorschulalter sollten im Netzwerk 4057 auch berücksichtigt werden. Die Wirkung ist grösser, je früher die Kinder davon profitieren können. Zusammenarbeit mit Krippe, Ta-gi, etc.
- Es sollten mehr „kulturbezogene“ Zugänge berücksichtigt werden. Die Ansätze Film, Rundgang, etc. sind eher „schweizerisch“. Z.B. könnte ein Kulturverein als Startpunkt genutzt werden.
- Die Vernetzung von ausserschulischen und schulischen Institutionen ist entscheidend → Förderung der Zusammenarbeit

### Primarschule: Welche Besuche bei ausserschulischen Institutionen machen auf der PS-Stufe Sinn?

- Rundgänge während der Unterrichtszeit sind nicht für alle Institutionen geeignet, da diese meist ausserhalb der Unterrichtszeit offen haben. Angebote, die z.B. eine Turnhalle nutzen, können sich schlecht am Vormittag (z.T. auch nicht am Nachmittag) vorstellen.
- Es sollten vor allem Institutionen besichtigt werden, die von Kindern selbständig genutzt werden können.
- „Überprüfung“ des nachhaltigen Nutzens von regelmässig stattfindenden Angeboten gegenüber punktuell stattfindenden Angeboten

- Den organisatorischen Aufwand bei Besuchen von ausserschulischen Institutionen in Schulen für Schule überschaubar gestalten → Infoveranstaltungen von ausserschulischen Angeboten institutionalisieren
- Es ist gut, wenn Institutionen in die Schule gehen und ihre Angebote präsentieren. Noch besser ist jedoch, wenn Schulklassen die Institutionen im Quartier besuchen gehen, weil damit auch eine erste räumliche Schwelle überschritten wird.
- Wie können Eltern einbezogen werden? Es könnte z.B. ein Quartierrundgang als Elternabend durchgeführt werden (Freiwillige Beteiligung vs. Verpflichtung?)
- Angebote können im Rahmen einer Schulkonferenz den Lehrpersonen bekannt gemacht werden. Eine weitere Idee ist, dass auch Quartierrundgänge mit Lehrpersonen durchgeführt werden.
- Netzwerk ‚sammelt‘ Angebote und bietet sich als Drehscheibe an

### **Orientierungsschule: Sollen ausserschulische Institutionen ein Wahlfach unterrichten?**

- Es sollte keine inhaltlichen Überschneidungen mit dem Schulunterricht geben. Das Wahlfach soll ein spezielles Thema anbieten.
- Es steckt grosses Potenzial in der Zusammenarbeit zwischen Schule und ausserschulischen Institutionen. Ausserschulische Institutionen können neue/andere Kompetenzen in die Schule bringen.
- Im Falle eines „Patchwork“-Wahlfach (mehrere ausserschulische Institutionen bieten ein Wahlfach an) braucht es eine Bezugsperson/Lehrperson, welche das ganze Wahlfach begleitet.
- Welche Anforderungen dürfen für eine Aktion gestellt werden (Qualitätssicherung)? Und von wem? Eine gegenseitige Annäherung ist nötig.
- Eine Gefahr kann sein, dass die Grundprinzipien Offenheit und Freiwilligkeit der ausserschulischen Institutionen von Schulen in Frage gestellt werden. Es wird ein Wechsel zwischen Verbindlichkeit und Freiwilligkeit gefordert. Welche Wirkungen hat das auf die Zielgruppe?
- Bei einer Zusammenarbeit ist zu beachten, dass unterschiedliche Kulturen zwischen Schulen und ausserschulischen Institutionen und auch zwischen ausserschulischen Institutionen selbst (subventionierte Institution vs. Vereine ohne Subvention) bestehen.
- Rahmenbedingungen zur Zusammenarbeit müssen geklärt werden.
- Weiterbildungsangebote in Pädagogik/Didaktik für MitarbeiterInnen ausserschulischer Angebote

- Es werden neue Ansprüche an die ausserschulischen Institutionen gestellt.
- Die Schule kann sich weiterentwickeln und Offenheit für Neues zeigen.

**D-sprachiger Elternabend: Warum ist der deutschsprachige Elternabend so umstritten und ein türkischsprachiger nicht?**

- Es besteht eine grosse Zielunklarheit
- Es ist zu bedenken, wer den Anlass organisiert (z. B. Rolle ED?)
- Es braucht einen neuen Titel: Deutschsprachig (= Kulturelle Herkunft) → Deutsch sprechend (= Sprachkompetenz)
- Schule soll damit entlastet werden
- Alle Sprach- und Kulturgruppen müssen angesprochen werden

STS | bv | Dezember 2010

## Anhang 2: Newsletter Netzwerk 4057

*Newsletter 06.09.2010*

*Betreff: Neuigkeiten im Netzwerk 4057*

Liebe Mitarbeitende von ausserschulischen Institutionen, liebe Lehrpersonen, liebe Interessierte des Netzwerks 4057

Das Netzwerk 4057 macht einen brisanten Start ins Herbstsemester. In diesem Newsletter finden Sie folgende Informationen:

- 
1. **Jahrestreffen des Netzwerks 4057 am 26. Oktober 2010**
  2. **Aktuelle Aktionen im 4057**
  3. **Neue Website im Oktober**
  4. **Erweiterung der Steuergruppe**
  5. **Konzept des Netzwerks 4057**
  6. **Agenda**
- 

### 1. Jahrestreffen des Netzwerks 4057

Am Dienstag, **26. Oktober 2010, 17.30** Uhr findet das Jahrestreffen des Netzwerks 4057 in der Aula des Schulhauses Theobald Baerwart statt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Am Jahrestreffen erhalten Sie aktuelle Informationen und können Erfahrungen und Wissen austauschen. Wir zeigen einen Film über den ersten Quartierrundgang und informieren über laufende Projekte mit ausserschulischen Institutionen und Schulen.

Eine separate Einladung folgt Ende September. Bitte reservieren Sie sich den Termin schon jetzt!

### 2. Aktuelle Aktionen im 4057

**Primarschule Theobald Baerwart:** Nach der erfolgreichen Durchführung des ersten Quartierrundgangs im Juni (siehe [www.4057-basel.ch/aktionen](http://www.4057-basel.ch/aktionen)) sind schon weitere Aktionen für das Schuljahr 2010/11 in Planung. Neben Elterninformation sollen weitere Quartierrundgänge mit Institutionen von Freizeitangeboten stattfinden.

**OS Insel:** Nach den Herbstferien finden verschiedenen thematische Lektionen mit Schulklassen der OS Insel statt. Diese Lektionen werden durch ausserschulische Institutionen abgedeckt, in welchen die Schülerinnen und Schüler die Institution und deren Angebote kennenlernen und sich damit auseinandersetzen.

Für das zweite Semester des Schuljahres 2010/11 sind bei der OS Insel drei Wahlfächer in Planung, welche über das Netzwerk 4057 organisiert und von ausserschulischen Institutionen durchgeführt werden. Dabei soll es je ein mädchen- und ein jungenspezifisches Wahlfach sowie ein geschlechtergemischtes Wahlfach geben.

**Kindergarten Bläsiring:** Auf Ende September ist ein Quartierrundgang mit Eltern geplant, welche damit verschiedenen Freizeitangebote kennenlernen. Weiter sind thematische Projekte in Planung, in welchen Kinder und Eltern mit einzelnen ausserschulischen Institutionen Basteln und Werken werden.

### 3. Neue Website im Oktober 2010

Wie schon angekündigt wird die Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) überarbeitet. Mit einem neuen grafischen Auftritt und neuen Möglichkeiten zur Nutzung der Website, soll sie sich zu einer quartiersnahen Informationsplattform weiter entwickeln. Unter anderem sollen die ausserschulischen Insti-

tutionen für Kinder und Jugendliche in einem Adressverzeichnis abrufbar sein. Aktionen zwischen Schulen und ausserschulischen Angeboten werden auf der Plattform dokumentiert. Der Relaunch findet im Verlauf des Oktobers statt.

#### 4. Erweiterung der Steuergruppe

Die Steuergruppe des Netzwerks 4057 wird erweitert. Sie trifft sich vier Mal pro Jahr. Mitglieder der Steuergruppe sind:

**Ueli Keller**, Leiter des Netzwerks 4057, Erziehungsdepartement / Lebensraum Schule

**Sebastian Olloz**, Kantons und Stadtentwicklung Basel-Stadt

**Theres Wernli**, Stadtteilsekretariat Kleinbasel

**neu:** **Heinz Saner**, Netzwerk der offenen Kinder und Jugendarbeit Basel-Stadt (NOKJA)

**Flavio Tiburzi**, Stufenleitung Volksschulen, Rektor Primarschulen

#### 5. Konzept des Netzwerks 4057

An der Sitzung vom 29. Juli 2010 hat die Steuergruppe die 2. Fassung des Netzwerk-Konzeptes verabschiedet. Das Konzept dient als Leitfaden der Netzwerkentwicklung. Im Anhang finden Sie die aktuelle Fassung davon.

#### 6. Agenda

**Deutschsprachiger Elternabend:** Am 3. November 2010, 20.00 Uhr, findet im Union der zweite deutschsprachig Elternabend statt.

#### **Newsletter 29.11.2010**

**Betreff: Neue Website: [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch)**

Liebe Mitarbeitende von ausserschulischen Institutionen,  
 liebe Lehrpersonen,  
 liebe Interessierte des Netzwerks 4057

Seit wenigen Wochen hat das Netzwerk 4057 eine neu gestaltete Website!

[www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch)

#### **Was ist neu?**

Neues Design	Durch das neue Design und zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten, sollen die Angebote im Netzwerk 4057 übersichtlicher und damit zugänglicher gemacht werden.
Veranstaltungskalender	Wie bei der alten Website ist der Veranstaltungskalender in die Altersgruppen " <a href="#">Kinder</a> " und " <a href="#">Jugendliche</a> " unterteilt. Neu gibt es für "Erwachsene" keinen Veranstaltungskalender mehr.
Dokumentation Aktionen	Die Aktionen, welche mit Schulklassen und ausserschulischen Institutionen durchgeführt werden, sind neu auf der Website unter " <a href="#">Aktionen</a> " mit Fotos dokumentiert.
Adressverzeichnis	Unter " <a href="#">Adressen</a> " finden Sie eine Übersicht aller Institutionen, welche ihre Angebote auf der Website eintragen.

Wenn Sie noch Fragen, Anliegen, kritische oder positive Rückmeldungen haben, können Sie sich gerne melden: [info@4057-basel.ch](mailto:info@4057-basel.ch)

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Kennenlernen der neuen Website!

### **Newsletter Januar 2011**

In diesem Newsletter finden Sie folgende Informationen:

- 7. Protokoll des Jahrestreffen vom 26. Oktober 2010**
- 8. [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) – jetzt Angebote 2011 zusenden!**
- 9. Koordinationsstelle Netzwerk 4057 mit eigenem Laden**
- 10. 20 Jahre Mozaik - Jubiläumsanlass**
- 11. Aktuelle Aktionen im 4057**

#### **6. Protokoll des Jahrestreffen vom 26. Oktober 2010**

Im Anhang finden Sie das Protokoll mit den Ergebnissen der Workshops aus dem Jahrestreffen vom 26 Oktober 2010. In Workshops haben die Teilnehmenden die aktuelle Entwicklung beraten und diskutiert. Fragen wie «Verschulen wir die Freizeitangebote?» und «Warum ist der deutschsprachige Elternabend so umstritten und ein türkischsprachiger nicht?» brachten die Gruppen zu brisanten Diskussionen.

#### **7. [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) – jetzt Angebote 2011 zusenden!**

Das neue Jahr hat schon begonnen. Täglich kommen neue Angebote, welche auf der Website publiziert werden. Dies zeigt die Fülle von Freizeitaktivitäten, welche für Kinder und Jugendliche im 4057 angeboten werden. Besuchen sie die Website: [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch)

Haben Sie auch ein Angebot? Senden Sie ihre aktuellen Angebote für Kinder und Jugendliche im 4057 an [info@4057-basel.ch](mailto:info@4057-basel.ch) zu. Auch öffentliche Veranstaltungen von Schulen/Kindergärten sowie Angebote von Vereinen oder Gewerbe sind herzlich willkommen.

#### **8. Koordinationsstelle Netzwerk 4057 mit eigenem Laden**

Die Koordinationsstelle hat im Dezember neue Büroräumlichkeiten direkt neben dem Laden des Stadtteilsekretariats KB an der Klybeckstrasse 59 bezogen.

Nach dem abgeschlossenen Praktikum im Januar führt der Koordinator des Netzwerks 4057, Benjamin van Vulpen, die Stelle im 40%-Pensum weiter.

#### **9. 20. Jahre mozaik – Jubiläumsanlass**

Die Quartierzeitung „mozaik“ feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Am Samstag, 18. Juni 2011, findet aus diesem Anlass eine Jubiläumsfeier auf der Dreirosenanlage und verschiedenen Plätzen im Quartier statt. Dabei sollen die vielfältigen Freizeitangebote und Schulen Kleinbasels die Möglichkeit erhalten sich aktiv an diesem Anlass zu präsentieren.

Haben Sie Interesse mitzuwirken oder benötigen Sie mehr Informationen? Melden Sie sich bei Dieter Zimmer ([dieterzimmer@bluwin.ch](mailto:dieterzimmer@bluwin.ch)).

#### **10. Aktuelle Aktionen im 4057**

Die **OS Insel** führt mit Unterstützung des Netzwerks 4057 zum ersten Mal zwei Wahlfächer durch, welche von ausserschulischen Institutionen geleitet werden.

Im **Mädchentreff Mädonna** besucht ein Semester lang eine Mädchenklasse das Wahlfach „Mädchensachen“. Im neuen Treffpunktlokal an der Unteren Rebgasse 27 werden sich die Mädchen mit Themen wie Gesundheit, Körper/Sexualität/Verhütung, Prävention Alkohol, Online Communities, Mobbing/Gewalt und Berufswahl auseinandersetzen.

Im Wahlfach „Boxen für Jugendliche“ bietet der **Boxclub Basel für Mädchen und Jungs** der OS Insel ein sportliches Semester an. Themenschwerpunkte sind Bewegung, Spass, Spiel, Selbstvertrauen, Regeln und Rituale, Respekt und Fairness. Hier kann man seine Kräfte spüren und ausprobieren.

In der **Primarschule Theobald Baerwart** probt und übt die Klasse 4a in diesem Semester ein Tanz- und Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogen **Davide Maniscalco vom Worldshop**. Das Stück wird vor den Sommerferien im Union uraufgeführt.

Es sind noch weitere Aktionen, wie z.B. Quartierrundgänge, in Planung. Haben Sie auch Interesse sich ins Netzwerk einzubringen und eine Aktion durchzuführen? Melden sie sich bei [info@4057-basel.ch](mailto:info@4057-basel.ch).





# Netzwerk 4057

## Anhang 3: Organigramm Netzwerk 4057

